

# Moment mal...



**Diana Schwarzer aus Uster arbeitet seit Kurzem bei der Bim Bam Bino AG. Sie suchte eine Arbeit, bei der sie ihr Kreativpotenzial optimal einsetzen kann.**

## Wie haben Sie sich für diesen Job beworben?

Ich plante seit einiger Zeit einen beruflichen Wiedereinstieg. Mit der Gestaltung meiner privaten Kindergeburtstage fand ich eine Möglichkeit, Evelin Stefano, die Geschäftsführerin von Bim Bam Bino, bei einem Gespräch zu begeistern. Mein Sohn wünschte sich eine Welt-raumparty, für die ich spezielle Steine besorgte, die wie Steine vom Mond aussahen und auch schwerer waren, als die Grösse vermuten liess. Diese Mondsteine wurden nach ein paar spielerischen «Weltraumtests» von einem «Astronauten» den Kindern überreicht.

## War es Ihnen langweilig?

Nein, gar nicht. Da ich mich selbst als kreativ-aktive Familienfrau bezeichne, suchte ich eine ideale Kombination zwischen meiner Rolle als Mutter zweier Primarschulbuben und einem beruflichen Wiedereinstieg im Eventmanagement.

## Und mit Bim Bam Bino haben Sie das Ziel erreicht?

Voll und ganz. Ich bin im Moment damit beschäftigt für unser

Familienkino Bim Bam Bino in sechs Städten die Werbetrommel zu rühren. Gewachsen ist dieser Zweig dank der Kooperation mit der Kitag Kino-Theater AG und weiteren Partnern. Diese ermöglichen ein einzigartiges Kinoerlebnis zu einem Preis von nur fünf Franken inklusive Überraschungs-Zvieri. So wird auch bei einem schmalen Familienbudget ein Kinobesuch möglich. Unser Motto lautet: «Wir lassen Kinderaugen strahlen.»

## Wie sehen Sie die strahlenden Augen im dunklen Kinosaal?

Eher hören wir das Lachen oder die Zwischenrufe zum Film. Die strahlenden Augen sehen wir während der Pause und während des Rests der familientauglichen Veranstaltung.

## Und was ist Ihnen sonst noch wichtig?

Uns liegt es am Herzen, die Kinder bei Events aktiv zu animieren, sie zu inspirieren, ihre eigenen Ideen zu leben. Wir verzichten hierbei auf passiv-digitale Animation, weil Kinderherzen auch ohne elektronische Medien aufblühen. (weu)

[www.kinobimbambino.ch](http://www.kinobimbambino.ch)

## EINE FRAGE NOCH...

### Warum wechselt das Wetter im April so oft?



«April, April, der macht, was er will.» Kurze Schauer, kräftiger Wind und sonnige Abschnitte charakterisieren das Wetter und prägen unsere Laune im vierten Monat des Jahres. Wir diskutieren die Wetterlage von A bis Z und klagen dabei über Kopfschmerzen und andere körperliche Beschwerden. Doch woher kommt dieses unstetige Klima, das uns so viel Ärger bringt?

Die Meteorologie gibt Antworten auf Fragen betreffend verschiedener Hoch- und Tiefdruckgebiete. Etwas genauer: Unser Wetter hängt vom Stand der Sonne ab. Im Winter steht diese bei uns tief am Horizont, im Sommer dagegen scheint sie uns fast direkt senkrecht auf den Kopf. Das Festland im Süden erwärmt sich dadurch stärker, während das Meer der nördlicheren Gegend die Wärme viel langsamer aufnehmen kann. Dadurch entstehen grosse Temperaturgegensätze zwischen Nord und Süd. Und weil die Erdatmosphäre den physikalischen Gesetzen gehorcht, werden solche Gegensätze immer möglichst schnell ausgeglichen. Folglich fliesst die warme Luft nach Norden und die kalte nach Süden – es entsteht Wind.

Das Geheimnis der kräftigen Winde ist gelüftet. Doch woher kommen nun die sonnigen und regnerischen Abschnitte? Das nächste meteorologische Kapitel folgt: Die kalte Luft erwärmt sich und steigt auf – es bilden sich Tiefdruckgebiete, die in rascher Folge über die Region hinwegziehen und uns die ganze Palette aller Wettererscheinungen beobachten lässt. So viel zur Meteorologie. Aller klimatischen Erklärungen zum Trotz macht der April trotzdem, was er will. (bhe)

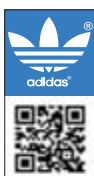
## S PÜNKTLI

### Das Wettrennen

Ostern war dieses Jahr früh. Gefühlt, gar noch etwas früher, weil es draussen immer noch so saukalt ist. Aber alles hat ein Ende, und so erleben wir eine Neuauflage des klassischen Rennens mit dem Hasen. Nur – der Hase ist aus Schoggi und der Igel noch im Winterschlaf. Also muss der Lenz als Konkurrenz hinhalten. Da dieser nicht greifbar ist, treten die Ha-

sen zahlreich an. Nämlich: Jasmin, die braune 300 Gramm schwere Hinterpfotensteherin, der handgeschminkte, weisse Hoppelhase mit schnittigen Braunmarkierungen auf den Schenkeln und der kleine, vollgefüllte Schwarze mit Nuss. Ergänzt wird das Team mit einem blauen Goldhasen, dem Motorradfahrerhasen und einem als Hühnchen verkleideten Hasen.

Sie alle wurden von der Verwandtschaft einem einzigen Kind geschenkt und sollen nun von diesem vertilgt werden, bevor der Frühling den Schmelzprozess einleitet. Bislang schien es, der Maien mache seinem Namen alle Ehre und die Hasen seien vor dem Frühling weg. Aber am Wochenende soll es 20 Grad warm werden. Da müssen sich die Hasenesser sputen.



## Millionen von Möglichkeiten!

Finde deinen Stil und schaue in den virtuellen Spiegel unter [customize-eyewear.com](http://customize-eyewear.com). Bestelle bei uns im Laden mit deiner persönlichen [customize id](http://customize.id).

**tschoppoo**

Poststrasse 6 8610 Uster T 044 994 31 20 [tschoppoptik.ch](http://tschoppoptik.ch)